

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Göltzschtal,
dieser Wahlabend hat uns aufgerüttelt.

Das Ergebnis der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt ist ein politischer Einschnitt. Nach der ersten Hochrechnung kommt die AfD dort auf rund 44,5 Prozent und wird mit großem Abstand stärkste Kraft. Die CDU fällt auf rund 18,5 Prozent zurück. Die Wahlbeteiligung war zugleich außergewöhnlich hoch.

Wir wollen dieses Ergebnis nicht einfach mit einem Schulterzucken abtun. Und wir wollen auch nicht über die Menschen urteilen, die ihr Kreuz bei der AfD gemacht haben.

Wir wollen verstehen, was dahintersteht.

Denn wenn so viele Menschen das Vertrauen in die etablierten Parteien verlieren, dann reicht es nicht, ihnen zu erklären, warum sie falsch liegen. Dann müssen wir Demokraten uns auch selbst fragen:

Was haben wir übersehen?

Wo haben wir Menschen nicht mehr erreicht?

Welche Sorgen haben wir zu lange unterschätzt?

Und was müssen wir besser machen?

Es geht um Dinge, die Menschen jeden Tag beschäftigen

Viele Menschen sorgen sich um die wirtschaftliche Entwicklung, um steigende Kosten und die Frage, ob sich das eigene Leben morgen noch genauso sicher und bezahlbar anfühlt.

Viele fragen sich, wie wir Migration und Integration so gestalten können, dass Humanität und Ordnung zusammengehören, dass Kommunen nicht überfordert werden und Integration tatsächlich gelingt.

Und viele machen sich Gedanken um Bildung und die Zukunft unserer Kinder: gute Schulen, genügend Fachkräfte, Chancen für junge Menschen und die Frage, ob unsere Region auch morgen noch attraktiv zum Leben und Arbeiten ist. Diese Sorgen sind nicht rechts.

Diese Sorgen sind nicht links.

Sie sind menschlich.

Und genau deshalb müssen demokratische Parteien ihnen zuhören.

Wir dürfen die Probleme nicht den Populisten überlassen

- Wir glauben an eine Politik, die Probleme weder beschönigt noch für politische Zwecke übertreibt.
- Wenn Migration Probleme verursacht, müssen wir diese Probleme lösen.
- Wenn Kommunen an ihre Grenzen kommen, müssen sie Unterstützung bekommen.
- Wenn Menschen sich vor Kriminalität fürchten, müssen Polizei und Justiz handlungsfähig sein.
- Wenn Unternehmen und Handwerksbetriebe unter Bürokratie, Fachkräftemangel oder hohen Kosten leiden, müssen wir hinschauen und handeln.
- Und wenn Familien nicht wissen, wie sie mit den Kosten des täglichen Lebens zurechtkommen sollen, darf Politik nicht nur erklären, warum etwas schwierig ist.

Sie muss nach Lösungen suchen.

Dabei gilt für uns aber auch:

Ordnung und Menschlichkeit sind keine Gegensätze.

- Ein Staat kann klare Regeln haben und trotzdem menschlich bleiben.
- Wir können Integration erwarten und gleichzeitig Menschen mit Respekt begegnen.
- Wir können für Sicherheit sorgen, ohne ganze Gruppen unter Generalverdacht zu stellen.
- Und wir können unser Land verändern, ohne unsere demokratischen und rechtsstaatlichen Grundsätze aufzugeben.

Was uns dabei leitet

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten glauben wir an drei einfache Grundsätze:

Freiheit. Gerechtigkeit. Solidarität.

Und für viele von uns gehört dazu auch ein christliches Menschenbild.

Der Mensch ist nicht zuerst Steuerzahler, Arbeitnehmer, Rentner, Migrant, Unternehmer oder Wähler.

Er ist ein Mensch.

Jeder Mensch besitzt Würde.

Die christliche Idee der Nächstenliebe bedeutet für uns deshalb nicht, dass Politik jedes Problem mit guten Worten lösen kann.

Sie bedeutet Verantwortung.

Wir lassen Menschen nicht einfach fallen.
Aber Solidarität bedeutet auch, dass jeder seinen Teil beiträgt und dass Regeln für alle gelten.
Das ist für uns soziale Demokratie:
Freiheit, aber nicht auf Kosten anderer.
Leistung, aber nicht ohne faire Chancen.
Sicherheit, aber nicht ohne Menschlichkeit.
Verantwortung, aber nicht ohne Solidarität.

Wir wollen unsere Heimat nicht den Lautesten überlassen
Das Göltzschtal ist unsere Heimat.
Hier leben Menschen, die arbeiten, Unternehmen führen, Kinder großziehen, Vereine am Leben halten, Feuerwehrdienst leisten, Angehörige pflegen und sich jeden Tag für andere einsetzen.
Oft geschieht das ohne große Aufmerksamkeit.
Genau diese Menschen halten unsere Gesellschaft zusammen.
Wir wollen deshalb eine SPD Göltzschtal, die wieder stärker dort ist, wo das Leben stattfindet.
Nicht nur vor Wahlen.
Nicht nur auf Parteiveranstaltungen.
Sondern:

- auf dem Marktplatz,
- im Verein,
- bei der Feuerwehr,
- im Betrieb,
- an der Schule,
- bei Familien,
- bei Seniorinnen und Senioren,
- bei jungen Menschen.

Wir wollen zuhören.
Wir wollen Probleme aufnehmen.
Wir wollen uns kümmern.
Und vor allem wollen wir hinterher sagen können:
Das haben wir versprochen.
Das haben wir getan.
Das ist dabei herausgekommen.

Dafür brauchen wir Dich

Vielleicht bist Du schon lange politisch aktiv.
Vielleicht hast Du noch nie bei einer Partei mitgemacht.
Vielleicht bist Du SPD-Mitglied und hast Dich in den vergangenen Jahren gefragt, ob Deine Stimme überhaupt noch etwas bewirken kann.
Wir sagen: Ja.

Demokratie lebt nicht nur von Abgeordneten und Parteivorständen, sondern von Menschen, die sich vor Ort einmischen.
Du musst dafür kein politischer Profi sein.
Du musst keine fertigen Antworten haben.
Du musst auch nicht bei allem mit uns einer Meinung sein.
Wir brauchen Menschen, die Fragen stellen.
Menschen, die zuhören.
Menschen, die widersprechen.
Menschen, die Ideen haben.
Menschen, die Verantwortung übernehmen.
Vielleicht ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, damit anzufangen.

Lasst uns wieder miteinander reden
Wir möchten deshalb die SPD Göltzschtal öffnen für alle, die unsere demokratische Gesellschaft aktiv mitgestalten wollen.
Wir wollen gemeinsam herausfinden:
Was läuft bei uns gut?
Was läuft schlecht?
Was fehlt im Göltzschtal / Vogtland / Land?
Was können wir selbst verändern?
Und wofür müssen wir gemeinsam Druck machen?
Dabei wollen wir nicht zuerst über Parteiprogramme sprechen.
Wir wollen über unser Zuhause sprechen.
Über unsere Orte.
Unsere Familien.
Unsere Arbeitsplätze.
Unsere Vereine.
Unsere Schulen.
Unsere Zukunft.
Und über die Frage, wie wir miteinander leben wollen.
Denn Demokratie wird nicht dadurch stark, dass alle einer Meinung sind. Sie wird stark, wenn Menschen mit unterschiedlichen Meinungen trotzdem miteinander sprechen, einander zuhören und gemeinsam Verantwortung übernehmen.
Genau dafür steht für uns Sozialdemokratie.
Und genau dafür möchten wir Dich gewinnen.
Mach mit bei der SPD Göltzschtal.
Nicht weil wir behaupten, bereits auf alles eine Antwort zu haben.
Sondern weil wir davon überzeugt sind:
Wir können es besser machen.
Gemeinsam.